

EHINGEN direkt

MITTEILUNGSBLATT DER GROSSEN KREISSTADT EHINGEN (DONAU)

für Rißtissen
RIßBOTE



AUSGABE OST

Freitag, 5. August 2022/Nr. 31
24. Jahrgang

STÄDTISCHE MITTEILUNGEN

Dr. Wolf Brzoska aus dem Gemeinderat ausgeschieden



Oberbürgermeister Alexander Baumann verabschiedet Dr. Wolf Brzoska aus dem Ehinger Gemeinderat.

Mit Dr. Wolf Brzoska verläßt ein Gemeinderat die Stadt, der die Städtepartnerschaft mit Esztergom vorschlug und sich immer für die europäische Idee einsetzte. Von seinem Eintritt in den Gemeinderat im Jahr 1989 an, hat er über das Wohl der Stadt Ehingen in unzähligen Sitzungsstunden beraten und beschlossen. Die Gemeinderatssitzung vergangene Woche war seine letzte, durch seinen Wegzug von Ehingen, ist er wunschgemäß aus dem Rat ausgeschieden. Dr. Wolf Brzoska war insgesamt 28 Jahre Gemeinderat der Stadt Ehingen. Von 1999 bis 2004 waren er im Auslandsschuldienst, zuerst in Rumänien, dann in Ungarn, seit der Kommunalwahl 2004 engagierte er sich bis heute ehrenamtlich im Gemeinderat.

Lesen Sie weiter auf Seite 3

Termine

Mittwoch, 10. August

Seniorenachmittag und
Informationsnachmittag, Arche

Donnerstag, 11. und Freitag, 12. August

Sunset Biergarten, Sportheim

Donnerstag, 18. und Freitag, 19. August

Sunset Biergarten, Sportheim

Donnerstag, 25. und Freitag, 26. August

Sunset Biergarten, Sportheim

HINWEIS: Betriebsferien

Von Montag, 8. August 2022
bis Samstag, 20. August 2022
(Kalenderwoche 32/33).

In dieser Zeit erscheint
kein Mitteilungsblatt.



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung stehen den Bürgerinnen und Bürgern persönlich nach Terminvereinbarung zur Verfügung.

Öffnungszeiten Rathaus

Montag bis Freitag	8 bis 12 Uhr
Dienstag	14 bis 16 Uhr
Donnerstag	14 bis 18 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Montag, Mittwoch, Freitag	8 bis 12 Uhr
Dienstag	8 bis 16 Uhr
Donnerstag	8 bis 18 Uhr
Samstag	9 bis 12 Uhr

BÜRGERSERVICE

Kontakt

Stadt Ehingen (Donau)
Marktplatz 1,
89584 Ehingen



Telefon: 07391 503-0
E-Mail: info@ehingen.de
Web: www.ehingen.de



Wochenmarkt mit Bauernmarkt

Jeden Dienstag und Samstag
von 7 bis 13 Uhr
auf dem Marktplatz.

Web: www.ehingen.de/maerkte

Beratung zu Abfallfragen und Abfuhrterminen

Telefon: 07391 503-167
Web: www.ehingen.de/abfall

NOTRUF

Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Polizeirevier Ehingen	07391 588-0
Alb-Donau Klinikum Ehingen	07391 586-0
Krankentransporte	0731 19222
Städtisches Wasserwerk	07391 503-152 0171 7435753
Stromstörungsstelle Ehinger Energie	07391 589-0
Stromstörungsstelle EnBW	0800 3629477
Gasstörungsstelle Erdgas Südwest	0800 0824505
Ambulanter Pflegedienst GmbH ADK	07391 5865586
Katholische Sozialstation	07391 52011
Hauskrankenpflege Seibold	07391 754467
Pflegestützpunkt Alb-Donau-Kreis	07391 7792476
Familienpflege und Dorfhilfe cura familia	0711 97914620 und 0711 97914625
Maschinenring	07351 18826-0
Biberach-Ehingen Service GmbH	
Zentraler Sperr-Notruf (EC-, Handy-, Kreditkarten)	116 116

BEREITSCHAFTSDIENST

Auskunft Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Notfallpraxis 116 117

Im Ehinger Alb-Donau Klinikum, Spitalstraße 29
Für Notfälle am Wochenende
und an Feiertagen von 8 bis 22 Uhr.
An normalen Werktagen ist die Notfallpraxis nicht besetzt.

Fachärztliche Notfalldienste

Kinderärztlicher Notfalldienst	116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst	116 117
Augenärztlicher Notfalldienst	116 117
Vergiftungszentrale Freiburg	0761 19240

APOTHEKENDIENST

Auskunft Apothekennotdienst 0800 0022833

Apothekendienst

Samstag, 6. August

7 Schwaben Apotheke, Mittelstraße 16,
88471 Laupheim, Telefon 07392 701248

Sonntag, 7. August

Alpha Apotheke, Spitalstraße 29,
89584 Ehingen, Telefon 07391 758844

Samstag, 13. August

Apotheke Dr. Mack Munderkingen,
Schillerstr. 14, 89597 Munderkingen,
Telefon 07393 9546740

Sonntag, 14. August

Apotheke Dr. Mack am Wenzelstein,
Am Wenzelstein 53,
89584 Ehingen, Telefon 07391 70260
Rats-Apotheke, Hauptstraße 26,
88477 Schwendi, Telefon 07353 98470

Samstag, 20. August

St. Martins-Apotheke, Hauptstraße 9,
89604 Allmendingen, Telefon 07391 1000

Sonntag, 21. August

7 Schwaben Apotheke, Mittelstraße 16,
88471 Laupheim, Telefon 07392 701248

Von Menschen
vor Ort.

Für Menschen
vor Ort.



In den 90er Jahren war es Wolf Brzoska, der sich für eine Partnerschaft mit einer ungarischen Stadt einsetzte, er hatte damals die Königsstadt Esztergom als Partnerstadt vorgeschlagen. Er war etwas wie Herz und Kopf der Städtepartnerschaft mit Esztergom: Ohne seinen Vorschlag wäre vor bald 30 Jahren die Beziehung mit der alten ungarischen Königsstadt an der Donau nicht so zustande gekommen, wie sie sich seither entwickelt hat – als eine Verbindung zwischen Vereinen und Bürgern. Von der Gründung bis ins Jahr 2019, leitete er den deutschen Verein zur Pflege der Partnerschaft mit der ungarischen Stadt Esztergom. Für seine Verdienste darum wurde er gleich mehrfach ausgezeichnet: mit der Ehrenbürger-Urkunde von Esztergom, mit der Staufermedaille des Landes Baden-Württemberg und mit der Verdienstmedaille „Pro Cultura Hungarica“.

„Dr. Wolf Brzoska ist ein Mann, der Ehingen durch seine Erfahrung und seine Arbeit als Stadtrat für die Freien Wähler, als Lehrer am Gymnasium und als Mitbegründer der Städtepartnerschaft zum ungarischen Esztergom geprägt hat. Ihm gebührt großer Dank für alles, was er für Ehingen geleistet hat,“ so Oberbürgermeister Alexander Baumann.

Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft mit der Stadt Ehingen (Donau), Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik sowie Gemeinderatssitzung

In der vergangenen Woche fanden verschiedene Sitzungen mit wichtigen Themen statt. So traf sich der Gemeinsame Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft mit der Stadt Ehingen (Donau) am 26. Juli im Ernst und Anna Rumler-Saal des Franziskanerklosters. Der Ausschuss für Umwelt und Technik sowie der Gemeinderat tagte am 28. Juli in der Aula des Gymnasiums.

Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft mit der Stadt Ehingen (Donau)

23. Teiländerung des Flächennutzungsplanes in Öpfingen

Parallel zur Aufstellung des „Unteres Lauh“ in Öpfingen ist die Änderung des Flächennutzungsplanes der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Große Kreisstadt Ehingen (Donau), Griesingen, Oberdischingen, Öpfingen notwendig. Der Gemeinsame Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft stimmte einstimmig der Aufstellung der 23. Änderung des Flächennutzungsplanes zu.

24.-31. Teiländerung des Flächennutzungsplanes im Wege der Berichtigung

Bei Berichtigungen wird der Flächennutzungsplan nachträglich an einen Bebauungsplan angepasst, sofern dieser von der Darstellung des Flächennutzungsplans abweicht. Dies ist möglich, wenn der Bebauungsplan bereits Rechtskraft erlangt hat und durch die Berichtigung die geordnete städtebauliche Entwicklung des Gemeindegebiets nicht beeinträchtigt wird. Dabei handelt es sich um einen rein redaktionellen Vorgang. Das Gremium stimmte den Berichtigungen des Flächennutzungsplanes in den Bereichen „Bergäcker“ in Altsteußlingen, „Fischerwert“ in Rißtissen, Luckeweg in Heufelden, „Im Edle“ in Rißtissen, „Borenbrunnen Nord“ in Gamerschwang, Flurstück 82 in Schaiblishausen, „Oberdischingen Nord“ in Oberdischingen sowie dem Gebiet „Halde“ in Öpfingen zu.

gungen des Flächennutzungsplanes in den Bereichen „Bergäcker“ in Altsteußlingen, „Fischerwert“ in Rißtissen, Luckeweg in Heufelden, „Im Edle“ in Rißtissen, „Borenbrunnen Nord“ in Gamerschwang, Flurstück 82 in Schaiblishausen, „Oberdischingen Nord“ in Oberdischingen sowie dem Gebiet „Halde“ in Öpfingen zu.

Ausschuss für Umwelt und Technik

Vergabe Stahlbauarbeiten Michel-Buck-Schule Fluchttreppe

Die für die Treppen notwendigen Stahlbauarbeiten wurden beschränkt ausgeschrieben. Einstimmig vergaben die Ausschussmitglieder die Arbeiten an die Firma MTK Metalltechnik GmbH aus Munderkingen mit einer Auftragssumme von rund 129 500 Euro.

Gemeinderatssitzung

Angebots- und Bedarfsplanung Kinderbetreuung

Die Stadt Ehingen ist gesetzlich verpflichtet, bedarfsgerechte Kinderbetreuungsangebote vorzuhalten. Die Entwicklung einer entsprechenden Angebotsstruktur ist ein kontinuierlicher Prozess und eine komplexe Aufgabe. Die Weiterentwicklung der Betreuungsangebote erfolgt durch eine sorgfältige jährliche Bedarfsplanung und setzt eine differenzierte Erhebung des vorhandenen und absehbaren örtlichen Bedarfs voraus. Die örtliche Bedarfsplanung geht von grundlegenden Zielsetzungen aus wie die Erfüllung des Rechtsanspruchs auf Betreuung ab dem ersten Lebensjahr, ein bedarfsgerechter Ausbau der Ganztagsangebote, die Sicherstellung eines möglichst wohnortnahen Angebotes und die Sicherung der bestehenden Trägervielfalt. Der Gemeinderat nahm den Bericht über die aktuelle Entwicklung im Bereich Kinderbetreuung zur Kenntnis und stimmte der Bedarfsplanung für die Kindergartenjahre 2022/2023 und 2024/2025 zu.

Änderung Bebauungsplan Rosengarten Mitte-Süd

Mit der Änderung des Bebauungsplanes soll der Bau eines weiteren Kindergartens sowie eine dichtere Bebauung und dadurch vermehrt die Schaffung von Wohnraum im Baugebiet ermöglicht werden. Zudem wird durch die Anpassung der Festsetzungen an den aktuellen Stand der Technik auf die bestehenden Anforderungen an den Lärmschutz reagiert und eine maßvolle Nachverdichtung und Innenentwicklung angestrebt. Das Gremium stimmte dem Entwurf und der Auslegung des Bebauungsplans nach längerer Diskussion mehrheitlich zu. Dies unter der Maßgabe, dass die Bäume des bestehenden Streuobstbestandes, welche erhalten bleiben können, auch in jedem Falle erhalten bleiben. Ebenso wurde die Beteiligung der Bürger an der Bauleitplanung und die öffentliche Auslegung beschlossen.

Änderung Verwaltungsgrenzen im Zusammenlegungsverfahren Ehingen-Kirchen (Deppenhausen)

Im Zuge der Durchführung der Zusammenlegung Ehingen-Kirchen (Deppenhausen) ist es zweckmäßig die Gemeindegrenzen zwischen den Städten Ehingen und Munderkingen an das neue Wegenetz anzupassen und so örtlich erkennbare Gemeindegrenzen zu schaffen. Durch die vorgesehene neue Grenzführung ergibt sich in Summe ein Flächenzugang für die Stadt Ehingen und ein Flächenabgang für die Stadt Munderkingen von ungefähr 0,05 Hektar. Einstimmig stimmte der Gemeinderat der Änderung der Gemeindegrenze zwischen den Städten Ehingen und Munderkingen zu.

Vergabe verschiedener Arbeiten Mehrzweckhalle Rißtissen

Einstimmig vergab das Gremium den Auftrag für die Rohbau- und Abbrucharbeiten für die Sanierung und Erweiterung der Mehrzweckhalle Rißtissen an die Firma Brotbeck aus Ehingen für rund 887 500 Euro. Die Dachabdichtungs- und Spenglerarbeiten wurden an die Firma Schuhmacher aus Ehingen zum Angebotspreis von rund 308 600 Euro vergeben.

Erweiterung Stützpunkt Feuerwehr Ehingen Übungshaus

Die Baukosten für das Übungshaus belaufen sich auf rund 850 000 Euro. Hierfür wurde ein Zuschuss beim Innenministerium in Höhe von rund 104 700 Euro beantragt. Gefördert werden regionale Feuerwehrübungslagen in denen alle praktischen Ausbildungen und Übungen zur Brandbekämpfung und technischen Hilfeleistung einschließlich Gefahrsstoffeinsätzen durchgeführt werden können, die im Rahmen der Truppmann- und Truppführerausbildung auf Gemeindeebene notwendig sind. Das Land setzt hierbei darauf, dass sich für eine solche Feuerwehrübungsanlage mehrere Stadt- und Landkreise zusammenschließen, um eine größere Übungsanlage zu realisieren. Da das Bauvorhaben den vorgegebenen Baukostenrahmen des Landes von vier Millionen Euro und höher nicht erreicht, wurde der Zuschuss letztlich nicht bewilligt. Das Übungshaus am Erweiterungsbau der Feuerwache wurde im Einklang mit dem aktuellen Feuerwehrbedarfsplan ausgeplant und daher bewusst als „kleine Lösung“ im Vergleich zu den regionalen Übungsstützpunkten geplant. Ziel ist eine Übungsmöglichkeit an der Ehinger Feuerwache zu schaffen, die sowohl der Einsatzabteilung Ehingen als auch den Unterstützpunkten eine realitätsnahe und erreichbare Übungsortlichkeit bietet und auch den stattfindenden überörtlichen Lehrgängen zugute kommen soll. Bei einem Verzicht oder Aufschub der Ausführung können zunächst rund 850 000 Euro eingespart werden. Dennoch müsste das im Übungshaus eingeplante Notstromaggregat, die Übungs-PKWs und ein LKW-Simulator anderweitig untergebracht werden. Für diese Ersatzmaßnahmen müssten etwa 100 000 Euro aufgewendet werden, womit sich eine tatsächliche Einsparungsmöglichkeit von rund 750 000 Euro ergibt. Das Gremium beschloss einstimmig den Bau des Übungshauses an der Feuerwache zunächst zurückzustellen.

Vergabe Rohbauarbeiten Feuerwehr- und Dorfgemeinschaftshaus Altsteußlingen

Einstimmig wurden die Rohbauarbeiten inklusive Zisternenbauwerk für das Feuerwehr- und Dorfgemeinschaftshaus an die Firma Brotbeck aus Ehingen zum Angebotspreis von rund 616 500 Euro vergeben.

Finanzbericht erstes Halbjahr 2022

Das erste Halbjahr 2022 ist plangemäß verlaufen. Die Stadträte nahmen den in der Sitzung vorgestellten Finanzbericht zur Kenntnis.

Annahme von Spenden

Im ersten Halbjahr gingen einige Spenden für verschiedene städtische Einrichtungen ein. Die Stadträte stimmten der Annahme der Spenden zu.

Ausscheiden von Stadtrat Dr. Wolf Brzoska aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat stellte fest, dass Stadtrat Dr. Wolf Brzoska durch die Verlegung des Hauptwohnsitzes in eine andere Gemeinde das Bürgerrecht und damit die Wählbarkeit verliert und daher aus dem Gemeinderat wunschgemäß ausscheidet. Oberbürgermeister Baumann verabschiedete Dr. Brzoska und würdigte seine langjährigen Dienste als Gemeinderat der Fraktion Freie Wähler, aber auch als Mitbegründer der Städtepartnerschaft zum ungarischen Esztergom und als Vorsitzender des Partnerschaftsvereins.

„Donaubahn darf nicht vergessen werden“

Gute Ideen liegen vor, brauchen aber Geld vom Bund

Wenn es um die künftigen Pläne für die Donaubahn geht, sind sich die Landesregierung und die IG Donaubahn einig: „Ob Stundentakt oder Elektrifizierung - wir müssen gemeinsam dafür sorgen, dass die Donaubahn in Berlin nicht vergessen wird“, so der Sprecher der IG Donaubahn, Tuttlingens Oberbürgermeister Michael Beck. Gemeinsam müsse man aber dafür kämpfen, dass die vorliegenden Pläne für die Strecke auch finanzierbar seien. Das gilt auch für die ab 2026 geplante Verbesserung des Fahrplans.

Mit den formulierten Zielen der Landesregierung sind gleich mehrere Forderungen der IG Donaubahn erfüllt: Ein Stundentakt von fünf bis 24 Uhr, ab dem Jahr 2030 soll es nach den Zielen der Landesregierung auf Strecken im ländlichen Raum großteils sogar einen Halbstundentakt geben. Doch wie so Vieles hat auch diese Vision einen Haken: „Alles steht und fällt damit, ob wir die nötigen angekündigten zusätzlichen Regionalisierungsmittel vom Bund bekommen. Gleichzeitig muss die Infrastruktur für dichtere Takte und mehr Züge ausgebaut werden“, so Philipp Hendricks, stellvertretender Referatsleiter im Stuttgarter Verkehrsministerium. Dies unterstrich auch Martin Klust vom Referat 33 des Ministeriums: „Ohne politischen Druck aus der Region fällt die Donaubahn beim Bund hinten runter.“

Bei der Mitgliederversammlung der IG Donaubahn in der Ehinger Lindenhalle gaben Hendricks und Klust einen Überblick über konkrete Verbesserungen, die bereits umgesetzt wurden beziehungsweise in absehbarer Zeit umgesetzt werden sollten: Die Regio-S-Bahn (RS) ist in der Region angekommen, seit Dezember 2021 verkehrt die RS 3 von Ulm nach Munderkingen. Seit 2021 verstärken außerdem fünf zusätzliche moderne Fahrzeuge das Angebot auf der Donau- und Brenzbahn. Ab Dezember 2022 wird es schließlich einen 30-Minuten-Takt zwischen Ulm und Herrlingen mit Verstärkerfahrten nach Blaubeuren im morgendlichen Schülerverkehr geben. In den nächsten Jahren soll die Regio-S-Bahn ausgebaut werden. Spürbare Verbesserungen soll vor allem im Expressverkehr die für 2026 geplante Fahrplanänderung geben: Indem die derzeitigen Verbindungen jeweils um 15 Minuten geschoben werden, gibt es bessere Anschlüsse.

Eine weitere Aufgabe: Noch ist offen, durch welche Antriebstechnik die bisherigen Dieselloks auf der Donaubahn ersetzt werden sollen. Die Strecke ist noch nicht elektrifiziert. Im Rahmen eines Gutachtens wird das Land nun eine Strategie entwickeln, ob Batterie-Hybrid-, Wasserstoff-Hybrid oder

klassische Elektrozüge und entsprechende Umbauten an der Strecke die ideale Lösung für die Donaubahn wären.

Dass Kommunen und Land hier noch stärker als bisher an einem Strang ziehen müssen, betonten neben IG-Sprecher Beck auch die Vorstandsmitglieder Alexander Baumann (Ehingen) und Stefanie Bürkle (Sigmaringen). „Früher kam ich oft frustriert von solchen Sitzungen, heute nehme ich einen sehr positiven Eindruck mit“, so Bürkle. Und Alexander Baumann, der in seiner Begrüßung auf die ins Jahr 1869 zurückreichende Geschichte der Strecke zurückgeblieben ist, ist hoffnungsvoll, dass zumindest das Land „die Donaubahn nicht nur als Kulturdenkmal betrachtet.“

INFO: Die IG Donaubahn ist ein Zusammenschluss von 25 Städten und Gemeinden, fünf Landkreisen, drei Regionalverbänden sowie mehreren Gemeindeverwaltungsverbänden und Industrie- und Handelskammern entlang der Donaubahn von Donaueschingen bis Ulm. Sie setzt sich seit ihrer Gründung im Frühjahr 2014 für eine Verbesserung des Angebots auf dieser Linie ein.

Sportlerehrung der Stadt Ehingen

Ende Juli wurden im kleinen Saal der Lindenhalle die Meister der TSG Ehingen und des SV Granheim zu einem feierlichen Empfang eingeladen. Die Fußballerinnen aus Granheim sind in der vergangenen Saison mit ihrem Meistertitel in der Landesliga in die Verbandsliga Baden-Württemberg aufgestiegen. Die Fußballer der TSG Ehingen feierten den Meistertitel in der Bezirksliga und haben sich so den Aufstieg in die Landesliga gesichert. „Wir wollen diese Leistung nicht nur wahrnehmen, sondern auch würdigen“, betonte Oberbürgermeister Alexander Baumann.



Die Meistermannschaften des SV Granheim und der TSG Ehingen wurden in der Lindenhalle von Oberbürgermeister Alexander Baumann geehrt.

Karl Class ist seit elf Jahren ehrenamtlicher Seniorenberater der Lokalen Agenda Ehingen

Einmal im Monat hat Karl Class als Seniorenberater im Bürgerhaus Oberschaffnei ein offenes Ohr für die Anliegen der Menschen. Meist geht es um die Themen Rente, Pflege oder Vorsorgevollmacht. Aber auch jede andere Frage, die an ihn herangetragen wird, nimmt er auf. Er hört zu, sortiert die Situation, räumt Missverständnisse aus, zeigt Lösungswege oder vermittelt an die entsprechenden sachlich zuständigen

Einrichtungen weiter. Bürgermeister Tobias Huber dankte im Namen der Stadt Ehingen für diesen besonderen ehrenamtlichen Dienst. „Sie sind für ältere Menschen ein wichtiger Ansprechpartner und eine wichtige Unterstützung. Die ehrenamtliche Seniorenberatung ist eine unschätzbare wertvolle Ergänzung zu den hauptamtlichen Stellen“, betonte er.



Bürgermeister Tobias Huber, Seniorenberater Karl Class, Moderatorin des Arbeitskreises Soziales der Lokalen Agenda Dr. Ursula Helldorff.

Sammlung von Druckerzeugnissen im August

Die Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge und so weiter (kein Mischpapier, wie beispielsweise Briefumschläge, Papiertüten) sind am Abfuhrtag vor sieben Uhr gut sichtbar am Straßenrand bereitzustellen. Mit der regen Nutzung der Sammlung unterstützen die Bürger nicht nur die sortenreine Wiederverwertung dieses Papiers, sondern auch die sammelnden Vereine. Diese erhalten für das Sammelgut einen mengenabhängigen Zuschuss des Landratsamtes.

Wichtige Beispiele und zusätzliche Informationen gibt es in der Abfallbroschüre beziehungsweise im Internet unter www.ehingen.de/abfall oder beim Baudezernat, Telefon 07391 503-167.

Samstag, 27. August

Granheim, Mundingen, Altsteußlingen, Briel

Musikschule Ehingen

Freie Plätze im Musikgarten, der BeWEGenden Musik sowie der Musikalischen Früherziehung

Für das Schuljahr 2022/2023 gibt es noch wenige freie Plätze im Musikgarten, der BeWEGenden Musik sowie in der Musikalischen Früherziehung. Der Unterricht beginnt im September nach den Sommerferien. Anmeldungen sind noch möglich.

Musikgarten



Der Musikgarten ist für Kinder im Alter von vier Monaten bis drei Jahren konzipiert. In einer Gruppe mit gleichaltrigen Kindern werden diese, in Begleitung ei-

ner Bezugsperson (Mutter, Vater, Oma, Opa und so weiter) spielerisch an die Musik herangeführt. Der Unterricht findet einmal pro Woche in den Unterrichtsräumen der Musikschule der Stadt Ehingen statt und dauert 45 Minuten. Unsere lizenzierten Lehrkräfte unterrichten nach der Musikgarten-Konzeption des Instituts für elementare Musikerziehung.

BewWEGende Musik

Das Angebot führt Kinder im Alter von drei bis vier Jahren spielerisch in die Welt der Musik ein. Es fördert die Entwicklung der Sprache, der Stimme und des Gehörs. Musik schafft schöne und verbindende Momente. Mit Musik erlebt und durchlebt man all unsere Emotionen. Das gemeinsame Musizieren soll Kinder beWEGen und Freude bereiten.

Der Unterricht findet einmal wöchentlich in der Musikschule der Stadt Ehingen im Zeitraum vom 1. September bis 31. August statt.

Musikalische Früherziehung

Die Musikalische Früherziehung unterstützt eine vielseitige, allgemeine Persönlichkeitsentwicklung der Kinder im Alter von vier bis sechs Jahren. Der spielerische Umgang mit Musik, Tanz in Form von Liedern, rhythmischen Spielen, Reimen, Kindertänzen, Instrumenten und vieles mehr steht im Mittelpunkt des zweijährigen Kurses. Es gibt noch vereinzelt Plätze in den Gruppen der Musikalischen Früherziehung, sowohl für das erste als auch das zweite Unterrichtsjahr. Der Unterricht findet an verschiedenen Unterrichtsorten statt.

INFO: Anmeldeformulare und weitere Informationen erhalten Sie bei der Musikschule der Stadt Ehingen, Spitalstraße 30, 89584 Ehingen, Telefon 07391 503-521, E-Mail musikschule@ehingen.de oder auf unserer Homepage www.musikschule-ehingen.de.



Puppentheater im Büchele

„Für Hund und Katz ist auch noch Platz“

Kurz vor den Sommerferien wurden die Kinder im Kindergarten Büchele in Ehingen überrascht. Das Kiga-Team engagierte die Puppenbühne Maatzamba Maatzamba mit dem Stück „Für Hund und Katz ist auch noch Platz“. Aufgeregt standen die Kinder vor der geschlossenen Türe zum Bewegungsraum und staunten nicht schlecht, als sie dort eine große Puppenbühne sahen. Mit großen Augen und geöffnetem Mund warteten die Kinder geduldig bis es losging. Gespannt verfolgten sie die Geschichte der Hexe, die auf ihrem Besen durch das Land flog und neue Passagiere mitnahm, bis der Besen brach. Und dann war da noch der

Drache, der die Hexe fressen wollte... Am Schluss gab es großen Applaus für die Darsteller und ein Erinnerungsfoto für die Kinder. Eine wundervolle Überraschung für alle, da waren sich alle einig.



Das Puppentheater Maatzamba Maatzamba war Gast im Kindergarten Büchele.

Erster Flohmarkt im Kindergarten Büchele



Der erste Flohmarkt im Kindergarten Büchele war ein voller Erfolg.

Ende Juni fand zum ersten Mal ein Flohmarkt im Kindergarten Büchele statt, parallel zum Stadtteilflohmarkt im Rahmen des Projekts „Generationenstadt“ der Stadt Ehingen mit Spielstraße im Saurücken.

Bei bestem Wetter und mit guter Laune wechselten Schnäppchen vom Kinderpullover bis hin zum Spielzeug die Besitzer. Es kamen viele Besucher, die fleißig einkauften und gemütlich bei leckeren Kuchen Spenden und einem Tässchen Kaffee dazu verweilten. Mit ihrem Besuch unterstützten die Besucher den Elternbeirat des Kindergartens durch den Erlös des Flohmarkts und des Kuchenverkaufs. Die Kinder zeigten den Eltern und Großeltern stolz den Garten rund um den Kindergarten.

Sowohl Verkäufer als auch Besucher waren begeistert von der entspannten Stimmung und des tollen Miteinanders beim ersten Flohmarkt – eine Wiederholung wird es auf jeden Fall geben.

Der Elternbeirat freute sich riesig über die Spendeneinnahmen, die für den Kindergarten erzielt werden konnten. Ein großer Dank gilt den vielen Besuchern, den Verkäufern sowie allen Spendern.

Eiskalte Abkühlung im Kinderhaus Rosengarten

Zum Ende des Kindergartenjahres hat sich der Elternbeirat des Kinderhauses Rosengarten eine ganz besondere Überraschung einfallen lassen. Sie organisierten und finanzierten einen Eiswagen, der den 95 Krippen- und Kindergartenkindern des Kinderhauses eine erfrischende Abkühlung verschaffte. Ob Mango-, Schokolade- oder Erdbeereis, die Überraschung war ein voller Erfolg.



Die Kinder des Kinderhauses Rosengarten freuen sich über den Eiswagen.



„vhs Frauenfrühstück unterwegs“: Nachmittagsfahrt nach Rot an der Rot

Eine erfolgreiche Ausflugs- und Informationsfahrt machte die Frauenfrühstücksgruppe um Renate Müller-Buck am Dienstag, 5. Juli. Bei der Fahrt über Land stimmte Ulrich Köpf die Teilnehmerinnen mit vielen Detailinformationen auf das schmucke Städtchen an der Rot ein, das die Heimatstadt von HAP Griehaber ist. Unverkennbar schmückt seine Kunst das Treppenhaus des Rathauses, in dem die Gruppe von Bürgermeisterin Irene Brauchl begrüßt wurde. August Schädler kennt die Stadt bestens und gab einen profunden Vortrag über die Geschichte der ehemaligen Reichsabtei. Beim gemeinsamen Spaziergang durch die wunderschöne Umgebung amüsierten kleine Stadtaneddoten die Gruppe. Schmuckstück der Stadt sind die barocke Klosteranlage und die ehemalige Klosterkirche aus dem Jahr 1783. Ulrich Köpf erläuterte ausführlich alle Besonderheiten wie die pracht-

vollen Deckengemälde, das barocke Chorgestühl und die beiden klassizistischen Holzhey Orgeln von 1787 und 1793. Gemütlich ließen die Teilnehmerinnen die Fahrt im „Alten Bahnhof“ in Schemmerhofen ausklingen. Im August macht das Frauenfrühstück Sommerpause. Die nächste Veranstaltung findet am 6. September mit dem Thema „Wie aus einem Stück Holz ein Kunstwerk wird“ statt.

INFOS: Volkshochschule, Franziskanerkloster, Spitalstraße 30, Telefon 07391 503-503; www.vhs-ehingen.de.



Eine Nachmittagsfahrt nach Rot an der Rot stand auf dem Programm des VHS-Frauenfrühstücks.

ORTSNACHRICHTEN

Ortsnachrichten Rißtissen

Ortsvorsteher Markus Stirmlinger, Tel. 07392 3207
E-Mail: ov.risstissen@ehingen.de

Rathaus Rißtissen – Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch: 8.30 bis 11.30 Uhr
Dienstag: 8 bis 12.30 Uhr und 16.30 bis 18 Uhr
Donnerstag: 8.30 bis 11.30 Uhr und 17 bis 19 Uhr
Freitag: geschlossen

Sprechstunden des Ortsvorstehers:

Dienstag und Donnerstag von 18 bis 19 Uhr

In der Urlaubszeit können sich die Öffnungszeiten kurzfristig ändern, bitte am Aushang am Rathauseingang informieren.

Haushaltsmittelanmeldung 2023

Bei der Ortschaftsratsitzung am 21. Juli hat sich der Ortschaftsrat geeinigt Mittel für folgende Maßnahmen für das Haushaltsjahr 2023 zu beantragen.

1. Ausbau des noch unbefestigten Teilstücks des Feldweges 1639 entlang Friedhof/Baugebiet Hinter der Kapelle

Nachdem die meisten Häuser im Laufe des Jahres im Baugebiet bezogen werden, sollte dieser Weg dringend befestigt werden. Die Staubbelastung für die Anlieger durch die vielen Traktoren, die diesen Weg nutzen, um die Ortsdurchfahrt zu entlasten, ist unerträglich groß.

2. Sanierung des Rathausdaches**3. Sanierung der Jakob-Aker-Straße****4. Sanierung und Erweiterung der Römerhalle****5. Fahrzeug Bauhof**

Auf dem Ortsbauhof gibt es momentan nur den kleinen Kommunaltraktor mit Anhänger. Daher muss ein Arbeiter oft unrechtmäßig auf dem Anhänger oder Traktor mitfahren. Durch die vielfältigen Aufgaben an den verschiedenen Orten wie Schule, Kindergarten, Rathaus, Ortsbauhof und den Außenanlagen auf der gesamten Gemarkung muss immer wieder auch kurzfristig durch Kundendienste, Reparaturen, Anlieferungen und vieles andere der Einsatzort gewechselt werden.

6. Hochwasserschutz

Damit bei Hochwasser der Riss das Wasser über den Neuen Graben abgeleitet werden kann, muss dieser dringend ertüchtigt und Dolen vergrößert werden.

7. E-Schnelladestation für PKW

In Rißtissen gibt es bisher keine öffentliche Möglichkeit E-Fahrzeuge zu laden. Viele Bürger sind inzwischen auf E-Fahrzeuge umgestiegen und eine Schnellademöglichkeit wird für Rißtissen dringend benötigt.

Zum Verwaltungshaushalt werden beantragt:

1. Sitzungstagegelder
2. Verfügungsmittel des Ortsvorstehers
3. Zuschüsse an Vereine
 - a. Musikverein
 - b. Dorf- und Heimatverschönerungsverein
 - c. Deutsches Rotes Kreuz
 - d. Turn- und Sportverein
 - e. Landfrauenverband
 - f. Katholische Kirchenchor
4. Tiefbauunterhaltung
 - a. Heimatpflege
 - b. Sportplätze
 - c. Grünanlagen
 - d. Kinderspielplätze
 - e. Straßen
 - f. Wasserläufe
 - g. Kanalisation
 - h. Feldwege
 - a. Kleinere Baumaßnahmen – Reparatur von Straßenschäden

Wie immer hoffen wir, dass unsere Wünsche berücksichtigt werden.

Markus Stirminger
Ortsvorsteher

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN**Katholische Kirche Rißtissen****Kirchliche Nachrichten vom 6. bis 28. August****Samstag, 6. August, Verklärung des Herrn, Fest**

- 8.30 Uhr Eucharistiefeier in Griesingen
 18 Uhr Beichte in Rißtissen
 19 Uhr Eucharistiefeier in Rißtissen, bei oder in der Arche

Sonntag, 7. August, 19. Sonntag im Jahreskreis

- 9 Uhr Eucharistiefeier in Griesingen
 10.30 Uhr Eucharistiefeier in Oberdischingen, im Kanzleihof
 19 Uhr Reisesegen für die Minis der SE, Romfahrt, bei der Arche in Rißtissen
 19 Uhr Andacht in Rißtissen, Gemeindehaus Arche
 Bibelstellen: Weih 18,6-9; Hebr 11,1-2.8-19, Lk 12,32-48

Montag, 8. August, Hl. Dominikus, Priester, Ordensgründer (+6.8.1221)

- 19 Uhr Rosenkranzgebet in Rißtissen, Gemeindehaus Arche

Dienstag, 9. August, Hl. Theresia Benedicta vom Kreuz (Edith Stein), Jungfrau und Märtyrerin in Auschwitz, Schutzpatronin Europas (+9.8.1942)

- 18.30 Uhr Rosenkranzgebet in Rißtissen, Gemeindehaus Arche
 19 Uhr Eucharistiefeier in Rißtissen, Gemeindehaus Arche, anschließend Eucharistische Anbetung bis 20.15 Uhr
 19 Uhr Gebetsstunde für den Frieden in der Ukraine, Griesingen

Mittwoch, 10. August, Hl. Laurentius, Diakon, Märtyrer in Rom (+259)

- 19 Uhr Gebetsabend mit Anbetung in Griesingen
 19 Uhr Gebetsabend in Rißtissen, Gemeindehaus Arche
 19 Uhr Eucharistiefeier in Oberdischingen

Donnerstag, 11. August, Hl. Klara von Assisi, Jungfrau, Ordensgründerin (+11.8.1253)

- 19 Uhr Eucharistiefeier in Öpfingen
 19 Uhr Gebetsstunde für den Frieden in der Ukraine, Griesingen

Freitag, 12. August, Hl. Johanna Franziska von Chantal, Ordensgründerin (+13.12.1641)

- 19 Uhr Eucharistiefeier in Griesingen
 19 Uhr Anbetung in Oberdischingen, Pfarrkirche, gestaltet von Jugendlichen

Samstag, 13. August, Hl. Pontianus, Papst und Hippolyt, Priester, Märtyrer (+235)

- 18 Uhr Beichte in Öpfingen
 19 Uhr Eucharistiefeier in Öpfingen mit Kräutersegnung

Sonntag, 14. August, 20. Sonntag im Jahreskreis

- 9 Uhr Eucharistiefeier in Rißtissen mit Kräutersegnung, bei oder in der Arche
 10.30 Uhr Eucharistiefeier in Griesingen mit Kräutersegnung
 11.45 Uhr Tauffeier von Liana Seitz in Rißtissen, Leonhardskapelle
 19 Uhr Andacht in Rißtissen, Gemeindehaus Arche
 Bibelstellen: Offb 11,19a. 12,1-6a.10ab; 1 Kor 15,20-27a; Lk 1,39-56

Montag, 15. August, Mariä Aufnahme in den Himmel, Hochfest

19 Uhr Eucharistiefeier in Oberdischingen mit Kräutersegnung

Dienstag, 16. August, Hl. Stephan, König von Ungarn (+15.8.1038)

18.30 Uhr Rosenkranzgebet in Rißtissen, Leonhardskapelle
 19 Uhr Eucharistiefeier in Rißtissen, Leonhardskapelle (+ Johannes Sing, + Philomena und Alois Schwarz und verst. Angehörige)
 19 Uhr Gebetsstunde für den Frieden in der Ukraine, Griesingen

Mittwoch, 17. August

19 Uhr Gebetsabend in Griesingen und Rißtissen
 Eucharistiefeier in Oberdischingen entfällt

Donnerstag, 18. August

19 Uhr Eucharistiefeier in Öpfingen
 19 Uhr Gebetsstunde für den Frieden in der Ukraine, Griesingen

Freitag, 19. August, Hl. Johannes Eudes, Priester, Ordensgründer (+19.8.1680)

19 Uhr Eucharistiefeier in Griesingen

Samstag, 20. August, Hl. Bernhard von Clairvaux, Abt, Kirchenlehrer (+20.8.1153)

18 Uhr Beichte in Oberdischingen, Gemeindehaus
 19 Uhr Eucharistiefeier in Oberdischingen

Sonntag, 21. August, 21. Sonntag im Jahreskreis

9 Uhr Eucharistiefeier in Öpfingen
 10.30 Uhr Eucharistiefeier in Rißtissen, bei oder in der Arche
 19 Uhr Andacht in Rißtissen, Gemeindehaus Arche
 Bibelstellen: Jes 66,18-21; Hebr 12,5-7.11-13; Lk 13,22-30

Montag, 22. August, Maria Königin

19 Uhr Rosenkranzgebet in Rißtissen, Gemeindehaus Arche

Dienstag, 23. August, Hl. Rosa von Lima, Jungfrau (+24.8.1617)

18.30 Uhr Rosenkranzgebet in Rißtissen, Gemeindehaus Arche
 19 Uhr Eucharistiefeier in Rißtissen, Gemeindehaus Arche (+ Pia Rieger)
 19 Uhr Gebetsstunde für den Frieden in der Ukraine, Griesingen

Mittwoch, 24. August, Hl. Bartholomäus, Apostel, Fest

19 Uhr Gebetsabend in Griesingen und Rißtissen
 19 Uhr Eucharistiefeier in Oberdischingen

Donnerstag, 25. August, Hl. Ludwig, König von Frankreich (+25.8.1270), Hl. Josef von Calasanz, Priester, Ordensgründer (+28.8.1648)

19 Uhr Eucharistiefeier in Öpfingen
 19 Uhr Gebetsstunde für den Frieden in der Ukraine, Griesingen

Freitag, 26. August

19 Uhr Eucharistiefeier in Griesingen (+ Hans Zimmermann)
 19 Uhr Anbetung in Oberdischingen, Pfarrkirche, gestaltet von Jugendlichen

Samstag, 27. August, Hl. Monika, Mutter des Hl. Augustinus (+387 in Ostia), Hl. Gebhard, Bischof von Konstanz (+27.8.995)

18 Uhr Beichte in Griesingen
 19 Uhr Eucharistiefeier in Griesingen (+ Alois Diepold)

Sonntag, 28. August, 22. Sonntag im Jahreskreis

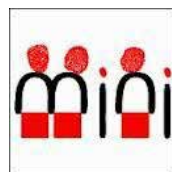
9 Uhr Eucharistiefeier in Oberdischingen
 10.30 Uhr Eucharistiefeier in Öpfingen
 19 Uhr Andacht in Rißtissen, Gemeindehaus Arche
 Bibelstellen: Sir 3,17-18.20.28-29; Hebr 12,18-19.22-24a; Lk 14,1.7-14

Im Monat August beten wir mit Papst Franziskus

für kleine und mittlere Unternehmen, dass sie inmitten der ökonomischen und sozialen Krisen Wege finden, zu überleben, voranzuschreiten und weiter ihren Gemeinden zu dienen.

**Rosenkranzgebet in Rißtissen**

täglich 19 Uhr
 sonntags und dienstags 18.30 Uhr
 Gebetsabend mittwochs 19 Uhr

**Ministrantendienst**

Samstag, 6. August, Fabian Braig, Markus Braig, Elias Schwarz, Beate Braig, Magdalena Schwarz, Elias Freudenreich
 Dienstag, 9. August, Andreas Fiesel, Justus Roland

Sonntag, 14. August, Bianca Rieger, Lea Rieger, Clara Glöggler, Emely Dangelmaier, Sophia Dreher, Romy Dussler

Dienstag, 16. August, Luisa Söll, Lina Söll

Sonntag, 21. August, Theresa Hofmann, Amelie Rathgeb, Michael Hofmann, Verena Schmid, Benjamin Glöggler, Sabrina Glöggler

Dienstag, 23. August, Amelie Freudenreich, Romy Dussler

Termine der eucharistischen Anbetung in unserer Seelsorgeeinheit

Griesingen: gestaltete Anbetung jeden zweiten Mittwoch im Monat im Rahmen des Gebetabends und jeden ersten Freitag im Monat (Herz-Jesu-Freitag) von 9 bis 19 Uhr.

Oberdischingen: stille Anbetung jeden ersten Mittwoch nach der Abendmesse, gestaltete Anbetung für Jugendliche und Familien am zweiten und vierten Freitag von 19 bis 20 Uhr.

Öpfingen: noch keine regelmäßigen Termine.

Rißtissen: Dienstag, 9. August, 20. September nach der Abendmesse bis etwa 20.15 Uhr.

Aktuelle Hygienemaßnahmen zu Corona (Stand 01.05.22):

- Mindestabstände müssen nicht mehr eingehalten werden.

- Das Tragen eines FFP2 Mund-Nasen-Schutz wird weiterhin empfohlen.
- Händedesinfektion am Eingang der Kirche.

**Weitere Hinweise
Informationsnachmittag**



Liebe Seniorinnen und Senioren und alle Interessierten.
Im Rahmen unseres Seniorennachmittages am Mittwoch, 10. August, (nicht wie letzte Woche abgedruckt der 16. August) werden wir über das Miheta Krankenhausprojekt, sowie die Arbeit von Aktion Hoffnung Laupheim informieren. Unser schon sehr vertrauter Pfarrer Katunda wird zusammen mit dem Leiter von Aktion Hoffnung, Herrn Engelhart, uns darüber einen aktuellen Einblick gewähren. Bitte, macht regen Gebrauch davon, da es sicher ein sehr interessanter und aufschlussreicher Nachmittag werden wird. Der Erlös davon soll diesem Projekt dienen.
Mit lieben Grüßen, Marlies Söll



Aus Gottes Schöpfung für Gottes Schöpfung: zur Heilung für Mensch und Tier.

Die Kräuterweihe gehört zu den volkstümlichen Bräuchen der römisch-katholischen Kirche. Dieser Brauch ist schon seit dem neunten Jahrhundert bekannt und wurde in den letzten Jahren wieder mehr aufgelebt. Dabei werden am Hochfest Mariä Himmelfahrt am 15. August Kräuter zu einem Strauß gebunden und mit zur Kirche gebracht. Dort werden diese im Gottesdienst oder im Anschluss daran vom

Priester gesegnet. Die Kräuterweihe zählt zu den Sakramentalien.
Typische Kräuter neben Alant sind Echtes Johanniskraut, Wermut, Beifuß, Rainfarn, Schafgarbe, Königskerze, Kamille, Thymian, Baldrian, Eisenkraut und die verschiedenen Getreidesorten. In manchen Regionen wurden in die Kräuterbuschen so viele Alantblüten eingebunden, wie Menschen, Kühe und Pferde auf dem Hof lebten. Der Tee aus diesen geweihten Kräutern sollte besonders heilsam sein. Krankem Vieh wurden geweihte Kräuter ins Futter gemischt oder man warf zum Schutz vor Blitzschlag beim Gewitter Kräuter aus dem Buschen ins offene Feuer.

Gottesdienste mit Kräuterweihe in unserer Seelsorgeeinheit
Samstag, 13. August, 19 Uhr in Öpfingen,
Sonntag, 14. August, 9 Uhr in Rißtissen und 10.30 Uhr in Griesingen, Montag, 15. August, 19 Uhr in Oberdischingen.



Das Bücher-Cafe macht Sommerferien.
Wir hoffen, Sie haben sich mit genügend Lesestoff versorgt, denn wir gehen in die Sommerpause. Nach den Ferien freuen wir uns auf ein Wiedersehen in der Arche.
Das Bücher-Cafe Team



Christsein bewegt
Liebe Besucher und Interessierte unserer Vortragsreihe, nach 14 erfolgreichen Jahren lösen wir unsere Gruppe „Christsein bewegt“ auf. Wir bedanken uns herzlich für Ihr Interesse und Ihre Teilnahme an den Vorträgen in all den Jahren.
Das Team von „Christsein bewegt“



Bild Fußballkicker

Wir sagen Danke!
Unser erstes Donau-Riß-Festival am 16. Juli war ein voller Erfolg!
Gestaltet von den Oberminis und den Kirchengemeinderäten aus der ganzen Seelsorgeeinheit jagte ein Highlight das

nächste. Bei Sonne pur begann um 13 Uhr das Menschen-Mega-Kicker-Turnier, bei dem 15 Mannschaften der Seelsorgeeinheit um den Sieg spielten. Um 19 Uhr war es dann soweit: im Endspiel gewann das Team Mesmer & Co (mit Spielmacher Michi Schenk) gegen den Kleinpariser Rübenkick denkbar knapp mit 2:1.

Dazwischen fand das Promi-Einlage-Spiel der Ersten Mannschaft des SVO gegen den Kirchengemeinderat statt. Nachdem dieses Spiel knapp mit 3:1 verlorenging, musste eine Revanche her. Und am Ende jubelte die Mannschaft des KGR. Aber was viel wichtiger war: alle hatten Spaß bei dieser ungewöhnlichen Art, Fußball zu spielen und lagen sich am Ende in den Armen. Der SVO hatte extra das Vorbereitungsspiel gegen Laupheim vorverlegt, um bei der Gaudi mitzumachen. Herzlichen Dank dafür.

Natürlich wurde dieses Jahr wieder der Mini/Sternsinger des Jahres 2022 gesucht. In 18 Gruppen starteten die Jugendlichen den ganzen Nachmittag durch den Wertungsparcour der Oberminis aus Griesingen, Öpfingen, Rißtissen und Oberdischingen. Dann stand es fest: Mini/Sternsinger des Jahres 2022 wurde Lena Kneer. Es gab viele Geschenke und Glückwünsche!

Beim Ratespiel 1, 2 oder 3 mit Moderator Kurt galt es Wissenswertes rund um die Minis und Sternsinger der Seelsorgeeinheit herauszufinden, wie beispielsweise wie viele Minis gibt es in der Seelsorgeeinheit? Hätten Sie es gewusst? Es sind 135. Oder wie viele Oberdischinger Sternsinger passten beim Weltrekordversuch in Vor-Corona-Zeiten in einen blauen VW-Bus?

Zwischendurch wurde die Cocktailbar eröffnet. Und in der Dschungel-Bar hatte das Team um Käpt'n Balu mächtig Arbeit. Aber am Ende hat es sich gelohnt: Unsere Spendenaktion für das Missionsprojekt unseres Aushilfspfarrers Katunda für den Innenausbau der Krankenstation Miheta im Kongo war erfolgreich. Wenn Pfarrer Katunda im August unsere Gemeinden besucht, werden wir ihn ganz schön überraschen! Mal seh'n, was uns da einfällt.

Wenn ein so großes Fest ohne einen Verein im Hintergrund auf die Beine gestellt wird, dann gilt es Danke zu sagen: ohne die kostenlose und tatkräftige Mithilfe aus der Feuerwehr, dem Musikverein, der Narrengesellschaft und des Sportvereins hätte uns das Know-how und die Ausrüstung gefehlt. Ein großer Dank auch an die Gemeinde und Herrn Berlin, der uns so unkompliziert alles herrichtete. Dann danken wir für die vielen Frauen und Männer, Väter und Mütter der Minis und Sternsinger aus allen vier Gemeinden, die tatkräftig vor und hinter den Kulissen geholfen haben. Und Dank auch der Katholischen Kirchengemeinde Oberdischingen, die für den Betrieb des Festivals aufkommt, damit wirklich die ganze Spendensumme da hinkommt, wo sie gebraucht wird: zu Pfarrer Katundas Projekt Aufbau der Krankenstation Miheta im Kongo.

Die Oberminis und der KGR aus Griesingen, Öpfingen, Rißtissen und Oberdischingen.

Urlaubsvertretung in unserer Seelsorgeeinheit

Pfarrer Dieudonné Katunda Mwanangombe wird in der Zeit vom 1. bis 31. August die seelsorglichen Angelegenheiten unserer Seelsorgeeinheit übernehmen. Er wohnt in dieser Zeit bei Familie Linder in Rißtissen und ist unter der Telefonnummer 0152 10130473 zu erreichen.



Willkommen Pfarrer Dieudonné Katunda Mwanangombe

Wir begrüßen auch in diesem Jahr Pfarrer Katunda sehr herzlich in unserer Seelsorgeeinheit und hoffen, dass er wieder gute Begegnungen mit den hiesigen Gemeindemitgliedern hat. Sicher freut er sich auch

über die eine oder andere Einladung. Im Gespräch erfährt man auch manch Interessantes aus der Katholischen Weltkirche.

Beerdigungstermine

werden in dieser Zeit vom Beerdigungsinstitut aus festgelegt. Wenden Sie sich bei einem Todesfall bitte zuerst an das Beerdigungsinstitut.



Vom 22. August bis 10. September ist das Pfarrbüro in Rißtissen und vom 1. bis 8. August sowie vom 1. bis 16. September ist das Pfarrbüro in Oberdischingen geschlossen.

Das Pfarrbüro Rißtissen erreichen Sie in der Zeit vom 1. bis 19. August dienstags von 10 bis 12 Uhr, das Pfarrbüro Oberdischingen erreichen Sie in der Zeit

vom 9. bis 31. August donnerstags von 10 bis 12 Uhr.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag: 10 bis 11.30 Uhr und 14 bis 16.30 Uhr

Donnerstag: 10 bis 11.30 Uhr

Telefon 07392 911380, Fax 911 381,

E-Mail KathPfarramt.Risstissen@drs.de.

Pfarrer Martin Danner erreichen Sie unter Telefonnummer 07305 919865 oder martin.danner@drs.de.

Gemeindereferent Ulrike Much,

Telefonnummer 07392 80297, E-Mail ulrike.much@drs.de.

Mesnerin Waltraud Sommer, Telefon 0163 7308939.

Friedhofsverwaltung Rißtissen - Gesamtkirchenpflege Ehingen, Hehlestrasse 2

Peter Hecht, Gesamtkirchenpfleger, Telefon 07391 5002810, E-Mail PHecht@kvz.drs.de,

Achim Scheffold, Telefon 07391 5002812,

E-Mail ascheffold@kvz.drs.de.

Hospizgruppe Ehingen, Hehlestraße 2,

Telefon 07391 754176.

Unsere Seelsorgeeinheit im Internet:

www.se-donau-riss.drs.de

Bankverbindung Katholische Kirchenpflege Rißtissen:

Donau Iller Bank: DE 91 6309 1010 0574 9300 00,

BIC GENODES1EHI

Projekt Krankenstation Miheta, Infos unter

www.miheta.com.



KATHOLISCHES
DEKANAT
EHINGEN | ULM

Aus dem Jahresprogramm der Dekanatsgeschäftsstelle

Hinweise für Kirchliche Mitteilungen

Geistlicher Bierkonvent am Wiblinger Albvereins-häusle

Unter dem Titel „Gott gibt genug in den Krug“ lädt das Katholische Dekanat Ebingen-Ulm am Donnerstag, 18. August, 19 Uhr zu einem geistlichen Bierkonvent ans Albvereins-

häusle in Ulm-Wiblingen ein. Einer Legende nach war es bei der Überführung der Gebeine des Bischofs Arnulf von Metz extrem heiß. Der Gasthof hatte aber nur noch einen einzigen Humpen Bier vorrätig – für 5.000 Beerdigungsbesucher! Das Wunder geschah: Der Humpen wurde nie leer. Sieben Krüge voll Bier trank Enkidu, der Gefährte des Gilgamesch, in dem gleichnamigen Epos: „Da entspannte sich sein Inneres, und er ward heiter. Er wusch sich den zottigen Leib mit Wasser und salbte sich mit Öl – und wurde zum Menschen.“ Die Kultur- und Religionsgeschichte des Kruges entfaltet Dr. Wolfgang Steffel in Liedern, Anekdoten und mit wasser-dichten Fakten. Bei einer Prozession zur nahegelegenen Binsenweiherkapelle können dort Kerzen in persönlichen Anliegen entzündet werden. Die Teilnahme ist kostenlos. Getränke und Vesper gehen auf eigene Rechnung. Eine Anmeldung ist bis 17. August über Telefonnummer 0731 9206010, E-Mail dekanat.eu@drs.de erforderlich.

Drei Pilgerangebote im August und September

Das Dekanat Ehingen-Ulm lädt zu verschiedenen Pilgerangeboten ein. Von Montag, 22. bis Sonntag, 28. August, führt eine Fußwallfahrt auf den Spuren des jüngst seliggesprochenen Philipp Jenings SJ von seinem Geburtsort Eichstätt zum langjährigen Wirkungs- und auch Sterbeort des Jesuitenpaters in Ellwangen. Die 120 Kilometer sind auch ein innerliches Ausschreiten mit geistlichen Gesprächen, Besinnung und Eucharistiefeiern. Neben Worten Jenings ist auch das Exerzitienbuch des Ignatius eine Inspirationsquelle. Ein Pilgertag unter dem Titel „Laudato si“ führt am Samstag, 17. September, 9 bis 17 Uhr rund um das Kloster Brandenburg-Regglisweiler. Es geht um den Sonnengesang des Franziskus im Spiegel geistlicher Volkslieder. Auch die Enzyklika „Laudato si“ von Papst Franziskus lädt auf den zwölf Kilometern zu einem ökologisch verantwortlichen Lebensstil ein. „Mit Bibel und Rucksäckchen“ heißt am Samstag, 24. September, 14 bis 19 Uhr mit Start und Ziel im Wirtshaus „Klingenstein“ in Blaustein. Nach Kaffeeauftakt geht es an alle drei Josefsorte: Die Josefskapelle unweit des Wirtshauses, die Kirche St. Josef am Berg und die Kirche St. Josef im Tal. Die sechs Kilometer lange Rundstrecke endet wieder am Wirtshaus zur abendlichen Einkehr. Die Begleitung dieser Pilgerangebote hat Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel mit weiteren Helfern. Infos gibt es bei der Dekanatsgeschäftsstelle, Telefonnummer 0731 9206010, E-Mail dekanat.eu@drs.de. Zu allen Pilgerschaften ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich.



Kloster Brandenburg / Iller e.V., Am Schloßberg 3,89165 Dietenheim – Regglisweiler, Telefon 07347 955-0 - Telefax 07347 955-355
www.kloster-brandenburg.de,
info@kloster-brandenburg.de
 Veranstaltung im Kloster Brandenburg / Iller e.V. -

Vorankündigung

28. August Tag der Begegnung im Kloster

10 Uhr Gottesdienst

11 Uhr Weißwurstfrühschoppen mit dem MV Regglisweiler
 Es gibt einen reichhaltigen Mittagstisch, Kaffee und Kuchen, Tombola, Eismobil.... Führungen in Haus und Garten. Ab-

schluss mit einer feierlichen Vesper um 17.30 Uhr.

Wir freuen uns über Ihren Besuch. Der Klosterladen ist vormittags geöffnet (außer sonntags), hier erhalten Sie Geschenke, Schmuck, Karten, Kerzen.... für viele Anlässe, schauen Sie sich unverbindlich um.



Evangelische Kirche Ersingen

Freitag, 5. August

Bücherei geschlossen

Sonntag, 7. August, achter Sonntag nach Trinitatis

- 9.30 Uhr Gottesdienst in der Franziskuskirche musikalisch mitgestaltet vom Gospelchor belcanto (Opfer für das Evangelische Werk der Diakonie und Entwicklung), Pfarrerin Margot Lenz
- 10.30 Uhr Evangelische Kirche Laupheim, Pfarrer Lukas Weigold

Dienstag, 9. August

Bücherei geschlossen

Mittwoch, 10. August

- ab
 15.30 Uhr Spätlese: Gasthaus Hirsch (Greiff)

Freitag, 12. August

- 16 bis
 18 Uhr Bücherei geöffnet

Sonntag, 14. August, neunter Sonntag nach Trinitatis

- 9.30 Uhr Gottesdienst in Oberholzheim, Pfarrer Lukas Weigold
- 10.45 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Martin in Öpfingen (Opfer für die Aufgaben in der eigenen Gemeinde), Pfarrer Lukas Weigold

Dienstag, 16. August

Bücherei geschlossen

Freitag, 19. August

- 16 bis
 18 Uhr Bücherei geöffnet

Sonntag, 21. August, zehnter Sonntag nach Trinitatis - Israelsonntag

- 9.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Franziskuskirche Ersingen (Opfer für Lifegate Beit Jala Bethelehem), Pfarrer Lukas Weigold und das Ökumene-Team
- 10.30 Uhr Gottesdienst in Laupheim, Pfarrer Lukas Weigold

Dienstag, 23. August

- 16 bis
 18 Uhr Bücherei geschlossen

Freitag, 26. August

- 16 bis
 18 Uhr Bücherei geöffnet

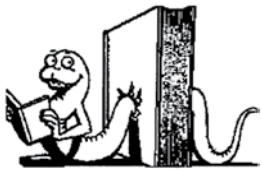
Spätlese im August

Herzliche Einladung zum Senioreneinkehrrnachmittag der Spätlese. Aber nicht am Donnerstag, sondern diesmal treffen wir uns am Mittwoch, 10. August, ab 15.30 Uhr. Bei gutem Wetter draußen im Biergarten und bei schlechtem Wetter im Gasthaus Hirsch (Greiff) in Ersingen. Wir haben reserviert und wollen es uns bei Essen und Trinken gut gehen lassen. Ein paar schöne Stunden für das Herz in der Gemeinschaft.

Das Spätleseteam freut sich auf einen schönen Nachmittag. „Zeiten zum Genießen“ – Momente der Einkehr und eine gute Portion Geselligkeit.

Urlaub von Pfarramtssekretärin Karin Ertle

Karin Ertle ist noch bis 19. August im Urlaub. In dieser Zeit ist das Sekretariat nicht besetzt. Ab dem 22. August ist Karin Ertle wieder zu den bekannten Zeit im Büro zu erreichen: Dienstag und Freitag von 8 bis 11 Uhr.



Evangelische Gemeindebücherei Ersingen

Öffnungszeiten während der Sommerferien! - Auch die Bücherei macht Ferien. Bitte beachten Sie deshalb die eingeschränkten Öffnungszeiten: vom 1. bis 5. August ist die Bücherei geschlossen. In den folgenden Wochen ist nur freitags von 16 bis 18 Uhr geöffnet. Ausleihe ist an folgenden Tagen: 26. August, 2. September, 9. September. Ab dem 13. September ist die Ausleihe wieder dienstags und freitags von 16 bis 18 Uhr. Wir wünschen allen unseren Leserinnen und Lesern schöne und erholsame Ferien.

Vertretungsregelung für Pfarrer Lukas Weigold

Pfarrer Lukas Weigold ist vom 22. August bis einschließlich 7. September im Urlaub. Im Anschluss an den Urlaub ist Pfarrer Lukas Weigold bis einschließlich 7. Oktober in Elternzeit. Vertretung in dringenden dienstlichen Angelegenheiten (insbesondere Seelsorge und Bestattung) hat das Evangelische Pfarramt Oberholzheim, Pfarrerin Doris Seitz-Kernen und Pfarrer Andreas Kernen, Telefon 07392 2364.

Evangelisches Pfarramt Ersingen

Pfarrer Lukas Weigold

Mittelstraße 30, 89155 Erbach-Ersingen

Telefon: 07305 7248

E-Mail: Pfarramt.Ersingen@elkw.de

Bürozeiten Pfarramtssekretärin Karin Ertle:

Dienstag 8 bis 11 Uhr

Freitag 8 bis 11 Uhr

Erste Vorsitzende des Kirchengemeinderates:

Gabriele Schwarzenbach

Telefon: 07305 931554

E-Mail: G.Schwarzenbach@gmx.de

Homepage: www.evkirche-ersingen.de



Neuapostolische Kirche

Ehingen, Schmiechgraben 10

Die nächsten Gottesdienste für unsere Gemeinde finden wie folgt statt:

Sonntag, 7. August, 9.30 Uhr
Mittwoch, 10. August, 20 Uhr

Sonntag, 14. August, 9.30 Uhr
Mittwoch, 17. August, 20 Uhr

Sonntag, 21. August, 9.30 Uhr
Mittwoch, 24. August, 20 Uhr

Gäste sind immer herzlich willkommen.

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt können viele Menschen ein paar erholsame Tage zu Hause oder auch an einem Ferienort genießen. Wir wünschen allen schöne Erlebnisse und gute Erholung.

VEREINSNACHRICHTEN



Katholischer Frauenbund Rißtissen



LANDFRAUEN
VEREINIGUNG
des Katholischen
Deutschen Frauenbundes

Gemeinde, Gewerbe, Vereine
und Kirchen:

Ein Blatt von allen für alle.

NAK VERLAG



Frauenkirche in Laupheim

Am Donnerstag, 22. September, findet die Frauenkirche mit dem Thema: „Eine starke Frau geht nicht baden“ in Laupheim statt. Beginn ist um 19 Uhr am Baggersee beim Mobipark. Nähere Infos dazu folgen. Schon jetzt herzliche Einladung dazu.

**TSV Rißtissen 1920 e.V.****Abteilung Fußball****Freundschaftsspiele**

Freitag, 5. August, 19 Uhr, TSV Rißtissen gegen SV Baustetten II

Donnerstag, 11. August, 19 Uhr, TSV Rißtissen gegen FV Olympia Laupheim II

Bezirkspokal

Sonntag, 14. August, 17 Uhr, TSV Rißtissen gegen SGM SW Rottenacker/Munderkingen

WAS SONST NOCH INTERESSIERT**ALB-DONAU-KREIS Landratsamt****Zeitpläne für Brückensanierungen ändern sich****Sanierung in Unterwilzingen wird früher beendet
Vollsperrung in Unterwilzingen wird in Kürze aufgehoben**

Die Sanierung der Brücke über die Lauter in Unterwilzingen schreitet sehr schnell voran: Seit dem 29. Juli ist die Vollsperrung aufgehoben, für die notwendigen Restarbeiten ist eine halbseitige Sperrung der K 7337 ausreichend. Die Sanierung kann voraussichtlich zwei Wochen früher als geplant, am 12. August, abgeschlossen werden.

Sprechzeiten der Führerscheinstellen haben sich seit 1. August geändert**Standorte in Ulm und Ehingen betroffen**

Für die Führerscheinstellen des Landratsamtes Alb-Donau-Kreises werden die telefonischen und persönlichen Sprechzeiten seit Montag, 1. August, verändert. Sowohl am Standort Ulm als auch in der Außenstelle Ehingen sind die Führerscheinstellen künftig zu den folgenden Zeiten für den Publikumsverkehr geöffnet:

Montag: 8 bis 12.30 Uhr

Dienstag: 9.30 bis 12.30 Uhr

Mittwoch: 8 bis 12.30 Uhr

Donnerstag: 14.30 bis 17.30 Uhr

Freitag: 9.30 bis 12.30 Uhr

Die Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter sind außerhalb dieser Zeiten weder persönlich noch telefonisch erreichbar.

Hintergrund sind Personal- und Krankheitsausfälle sowie ein hohes Antragsaufkommen. Durch die eingeschränkten Sprechzeiten soll mehr Raum für die Bearbeitung der Anträge geschaffen werden. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Die Dienstleistungen der Führerscheinstelle können grundsätzlich nur nach vorheriger Terminvereinbarung in Anspruch genommen werden. Termine können online, telefonisch oder via E-Mail vereinbart werden.

Informationsveranstaltung für landwirtschaftliche Betriebe**Diese neuen Vorgaben sind für die Anbauplanung 2023 wichtig**

Durch die Agrarreform, die im Jahr 2023 mit zweijähriger Verspätung in Kraft treten soll, ändern sich einige Vorgaben für Landwirtinnen und Landwirte. Über die neuen Förderprogramme der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) der Europäischen Union und die damit verbundenen Vorgaben wurde lange auf EU- und Bundesebene verhandelt. Dies stellt viele landwirtschaftliche Betriebe vor große Herausforderungen, da die Fördergelder zukünftig mit höheren Auflagen verbunden sein werden und noch nicht alle Details geklärt sind.

Der Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis bietet daher zwei Online-Veranstaltungen am Dienstag, 23. August, und Mittwoch, 24. August, jeweils um 19.30 Uhr an. In diesen erläutert Margit Römer, Verwaltungsgruppenleiterin im Gemeinsamen Antrag, was sich ab 2023 ändern wird. Der Schwerpunkt liegt auf der Anbauplanung vor der anstehenden Aussaat der Kulturen für das kommende Jahr. Zusätzlich gibt es Informationen darüber, welche Anforderungen die Betriebe erfüllen müssen, um Ausgleichsleistungen zu beantragen. Außerdem gibt es einen Überblick zu den Fördermöglichkeiten, die ab dem nächsten Jahr angeboten werden.

Die Veranstaltung des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis, Fachdienst Landwirtschaft, ist kostenfrei. Eine Registrierung über <https://next.edudip.com/de/webinar/202225/1830096> (für den 23. August) oder <https://next.edudip.com/de/webinar/202226/1830098> (für den 24. August) ist jedoch erforderlich. Die Teilnehmer können sich jeweils für einen der beiden Termine registrieren, die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Neues Qualifizierungskonzept für Kindertagespflegepersonen startet im September im Alb-Donau-Kreis**Freie Plätze für Vorbereitungskurs vorhanden**

Die Kindertagespflege stellt im Alb-Donau-Kreis neben den Kindertageseinrichtungen die zweite Säule der Kinderbetreuung dar. Kindertagespflege wird im Haushalt der Tagespflegeperson, der Personensorgeberechtigten oder in anderen geeigneten Räumen geleistet.

Kleine Kinder zu betreuen, sie in ihrer Entwicklung zu unterstützen und zu fördern, ist eine schöne und erfüllende Aufgabe. Der Tagesmütterverein Alb-Donau-Kreis e.V. sucht Personen, die daran interessiert sind, sich im Rahmen der Kindertagespflege dieser Aufgabe zu widmen und an dem Qualifizierungskurs zur Kindertagespflegeperson teilnehmen

möchten. Der Qualifizierungskurs gehört zu den Voraussetzungen, die erfüllt sein müssen, um eine Pflegeerlaubnis zu erhalten.

Der Kurs hat eine begrenzte Teilnehmerzahl. Er beginnt am 15. September und dauert rund zwei Monate. Anmeldeabschluss ist am 26. August. Zugangsvoraussetzung für den Kurs ist ein qualifizierter Hauptschulabschluss. Interessierte wenden sich bitte an das Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Fachbereich Kindertagespflege.

Ansprechpartnerin ist: Lena Rudolph,
Telefon 0731 185-4752,
E-Mail lena.rudolph@alb-donau-kreis.de
Telefonzeiten: Montag-Donnerstag von 8 bis 16 Uhr /
Freitag von 8 bis 12 Uhr
Anschrift: Tagesmütterverein Alb-Donau-Kreis,
Schillerstraße 30, 89077 Ulm
Homepage: www.tagesmuetterverein-alb-donau-kreis.de

Virtuelle Infostunde zu Ausbildungs- und Studienplätzen beim Landratsamt Alb-Donau-Kreis

Tarifgerechte Bezahlung, langfristige Karriereperspektiven und spannende Themen: Das Landratsamt Alb-Donau-Kreis bietet ganz unterschiedliche Ausbildungsberufe und Studiengänge an. In virtuellen Infostunden stellen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Fachdienstes Personal diese vor und beantworten alle Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Die ersten fünf Infostunden haben bereits zwischen Mai und Juli stattgefunden. Am Mittwoch, 17. August, findet um 10 Uhr ein weiterer Termin statt.

Interessierte können sich per E-Mail an jenny.knape@alb-donau-kreis.de bei der Ausbildungsleiterin, Jenny Knape, anmelden. Anschließend erhalten die angemeldeten Personen einen Teilnahme-Link.

B 311-Querspange zur B 30 bei Erbach

Beginn der Straßenbauarbeiten

Das Regierungspräsidium Tübingen hat mit Vorarbeiten für den eigentlichen Straßenbau der rund sechs Kilometer langen neuen B 311 begonnen. Als erste Maßnahme entsteht eine Umfahrung der K 7373, um die Voraussetzung für den Bau der neuen Kreisstraßenbrücke sowie für die Verlegung einer Gasleitung der Stadtwerke Ulm zu schaffen.

Im nächsten Schritt erfolgt die Verbreiterung der alten B 311. Während der Arbeiten muss die Bundesstraße zwischen Oberdisingen und Donaurieden halbseitig gesperrt werden. Der Verkehr wird von Ehingen in Richtung Ulm, über Ersingen und Dellmensingen, nach Erbach umgeleitet. Sobald die Umfahrung im Zuge der K 7373 im Laufe der Kalenderwoche 31 zur Verfügung steht, wird diese Verkehrsführung eingerichtet und bis Mitte September 2022 aufrechterhalten.

In den letzten drei Jahren wurden bereits drei Brücken fertiggestellt. Fünf weitere befinden sich derzeit im Bau. Bis zum Herbst nächsten Jahres werden nochmals vier Brücken gebaut. Die weiteren Erd- und Straßenbauarbeiten erfolgen im

Großen und Ganzen außerhalb des bestehenden Straßennetzes, so dass Behinderungen weitgehend vermieden werden können.

Der Auftrag für die Straßenbauarbeiten, die planmäßig bis Ende 2024 andauern werden, wurde in einem europaweiten Ausschreibungsverfahren im Frühjahr an die Firma Storz aus Eigeltingen vergeben. Die Kosten in Höhe von circa 17,5 Millionen Euro werden vom Bund getragen. Damit liegt die Gesamtmaßnahme nach wie vor im Kostenrahmen von rund 54 Millionen Euro.

Tag des Handwerks am 17. September

Kommunen und Handwerksbetriebe sind vor Ort Partner

Ob das Weckle beim Bäcker, die Brille beim Optiker, der Ring beim Goldschmied oder beim Reparieren der Klospülung: rund 20 000 Handwerkerinnen und Handwerker versorgen zwischen Ostalb und Bodensee sie, die Menschen vor Ort, tagtäglich mit ganz unterschiedlichen Leistungen. Im Alb-Donau-Kreis sind es 2.860 Handwerksbetriebe.

Das Handwerk ist unverzichtbar für unsere Region. Azubi, Geselle, Meister oder Betriebswirt helfen über ihre Arbeit mit, dass wir als Gemeinde lebenswert und lebendig sind und bleiben. Auf diesen Beitrag, den Handwerkerinnen und Handwerker zu unserer Gemeinschaft leisten, weist uns der Tag des Handwerks am 17. September hin. Die Handwerksberufe sind so vielseitig wie unser Leben und bieten gerade für junge Menschen spannende Karrierewege. Mehr erfahren unter: www.hwk-ulm.de/tag-des-handwerks.

Neue Freizeitkarte des Biosphärengebiets Schwäbische Alb ist da

Umweltfreundliche Urlaubsplanung leicht gemacht

Pünktlich zum Beginn der Sommerferien bietet die neue „Freizeitkarte Biosphärengebiet Schwäbische Alb“ viele abwechslungsreiche Ausflugstipps, spannende Infos zur Tourenplanung und allerhand Wissenswertes zum Biosphärengebiet. Die kostenlose Karte ist an vielen Stellen erhältlich.

Ob für Familien, Gruppen oder Einzelpersonen, sportlich Aktive oder Genussmenschen, ob für einen Tagesausflug oder längeren Aufenthalt: Die neue Freizeitkarte ist für Einheimische und Gäste des von der UNESCO ausgezeichneten Biosphärengebiets ein praktischer Begleiter für unterwegs und ein verlässliches Medium für die Ausflugs- und Tourenplanung.

Die Karte gibt einen kompakten Überblick über attraktive Ausflugsziele in allen drei am Biosphärengebiet beteiligten Landkreisen, wie zum Beispiel das Freilichtmuseum Beuren, den ehemaligen Truppenübungsplatz bei Münsingen oder den Hohle Fels bei Schelklingen. Zudem gibt es Informationen zu zahlreichen Burgen, Schlössern, Schauhöhlen und Aussichtspunkten sowie Ausflugstipps wie ins Schopflocher Moor, Randecker Maar oder ins große Lautertal.

Zertifizierte Wanderwege, Themenradwege, Erlebniszentren sowie ausgewählte Restaurants und Übernachtungsmöglichkeiten werden vorgestellt und sind in der Karte übersichtlich eingezeichnet. Wer sich für nachhaltige Produkte aus dem Biosphärengebiet und für die Menschen, die dahinterstehen interessiert, wird hier ebenso fündig, wie wer nach

den entsprechenden Einkaufsmöglichkeiten direkt vom Erzeuger sucht. Darüber hinaus gibt es Informationen zu den weiteren Betrieben und Dienstleistern aus der Partner-Initiative, wie den Biosphären-Botschaftern und den Tourist-Infos. Enthalten sind auch zahlreiche Tipps für die nachhaltige Anreise mit dem ÖPNV und Hinweise zu barrierefreien Ausflugszielen.

Die Freizeitkarte ist ab sofort kostenlos im Biosphärenzentrum Schwäbische Alb in Münsingen, bei allen weiteren Erlebniszentren und Partnern des Biosphärengebiets sowie in den Tourist-Informationen in Münsingen, Bad Urach, Reutlingen und Metzingen erhältlich.

Eine Online-Bestellmöglichkeit sowie eine digitale Version zum Download ist unter <https://www.biosphaerengebiet-alb.de/service/drucksachen-bestellen> zu finden.



Musikverein Dächingen e.V.

Dächinger Dorfplatzfest

Der Musikverein Dächingen lädt am kommenden Wochenende zum Dorfplatzfest ein.

Samstag, 6. August

ab 20 Uhr Unterhaltung mit den Oldies der Stadtkapelle Ehingen

Pizza – Saloon – Cocktailbar

Sonntag, 7. August

ab 11 Uhr Frühschoppen mit „Schwäbisch 7“
reichhaltiger Mittagstisch und Kaffee und Kuchen
ab 17 Uhr Ausklang mit der kleinen Besetzung des MV Dächingen

Freuen Sie sich auf gemütliche Stunden auf dem Dächinger Dorfplatz bei guter Musik, leckerem Essen, kühlen Getränken und vielen Bekannten. Riesige Schirme sorgen für Biergartenflair und schützen vor Sonne und gegebenenfalls vor Regen. Die kleinen Besucher können sich in der Hüpfburg und dem Riesensandkasten austoben und sich bei Hitze zwischendurch im Dorfbrunnen abkühlen.

Auf Ihren Besuch freut sich der Musikverein Dächingen.

Deutsches Rotes Kreuz

Blut ist knapp. Jede Blutspende zählt.

Die Versorgung ist aktuell nicht gesichert. Das DRK bittet dringend zur Blutspende. Aufgehobene Corona-Restriktionen und die ohnehin höhere Mobilität der Menschen innerhalb der Urlaubs- und Ferienzeit wirken sich negativ auf die Zahl der Blutspenden aus. Nur eine Blutspende kann bis zu drei Schwerverkranken oder Verletzten helfen. Bedingt durch die kurze Haltbarkeit (Blutplättchen sind nur bis zu vier Tage haltbar) sind Patienten auf das kontinuierliche Engagement der Blutspender/innen angewiesen. Derzeit zählt jede Blutspende. Das DRK bittet alle Spendewilligen sich in den nächsten Tagen einen Termin zur Blutspende einzuplanen.

Nächster Blutspendetermin ist am Montag, 8. August, von 14.30 bis 19.30 Uhr in der Turn- und Festhalle, Schulstraße 27, 89614 Öpfingen.

Alle Lebensretter aufgepasst: Jede/r Blutspender/in, der eine/n Erstspender/in zur Blutspende mitbringt, wird vom

DRK-Blutspendedienst mit Lebenszeit in Form einer Kinokarte für sich und den/r neuen Lebensretter/in beschenkt.

Alle verfügbaren Termine online unter:
terminreservierung.blutspende.de.



Weitere Informationen:

Alle geltenden Regeln und mögliche Wartezeiten infolge einer Corona-Infektion finden Sie unter www.blutspende.de/corona. Informationen rund um die Blutspende bietet der DRK-Blutspendedienst auch über die kostenfreie Service-Hotline 0800 1194911.

CDU Ferienprogramm

Das CDU Ferienprogramm hat noch Plätze frei: Am 10. August gibt es für Kinder ab acht Jahren die Möglichkeit, die Alte Säge bei Mundingen zu besuchen und unter professioneller Anleitung ein Vogelfutterhaus für unsere heimischen Vögel zu bauen. Am 18. August führt Landtagsabgeordneter Manuel Hagel Kinder ab sieben Jahren durch den Wald und gibt bei waldpädagogischen Spielen allerlei jagdliche Erläuterungen. Kinder ab zehn Jahren können die Grundlagen des Volleyballspiels am 24. August erlernen.

Weitere freie Plätze gibt es am 25. August beim Kochen bei Köhlers in Dächingen sowie am 27. August bei den Schützen in Berg. Alle weiteren Informationen und Anmeldungen unter www.cdu-ehingen.de.

Soldaten fördern mit 3.000 Euro soziale Einrichtungen

Vereinsvertreter des „Casino Rommel-Kaserne e.V.“ übergaben am 21. Juli im namensgebenden Casino Spenden über insgesamt 3.000 Euro an zwei wohltätige Ulmer Vereine.

2.000 Euro davon erhalten der Hospizdienst für Kinder und Jugendliche in Ulm, die restlichen 1.000 Euro gehen an den Kreisjugendring Alb-Donau e.V. aus Ehingen. Bei der überreichten Summe handelt es sich um den erwirtschafteten Gewinn der Unteroffizierheimgesellschaft in Dornstadt, die der Verein betrieben hatte. Der Vorsitzende des Vereins, Oberstabsfeldwebel Ulrich Wahl, betonte: „Uns geht es vorrangig darum, Kindern und Jugendlichen der Stadt Ulm und der Umgebung zu helfen.“

Die eingeladenen Vertreter der beiden Einrichtungen zeigten sich begeistert vom Engagement und der Spendenbereitschaft der Bundeswehrangehörigen am Standort Ulm. „Die Spenden der Soldatinnen und Soldaten sind sehr willkommen, da sie uns helfen, Kindern und Jugendlichen etwas Gutes zu tun,“ so Norbert Weber vom Kreisjugendring Alb-Donau e.V.

Einladung zur Dorfhockete

Der SV Oberdisingen veranstaltet am Wochenende vom 6. bis 7. August die jährliche Dorfhockete.

Am Samstag ab 17 Uhr beginnt die Dorfhockete mit dem Abendflohmarkt in der historischen Herrengasse wo auch eine Tombola stattfinden wird. Flanieren Sie durch die Straße von Klein-Paris zwischen Kastanienallee, Kirchplatz und Oberschwäbischem Pantheon. Ab 20 Uhr rockt die Live Band 'Cops Unlimited' bis etwa 23 Uhr den Kanzleihof.

Ab dann können Sie weiterhin tanzen zur Musik von DJ Benson.

Treffen Sie viele Bekannte und Freunde und genießen Sie ein paar schöne Stunden mit uns.

Am Sonntag um 10.30 Uhr beginnt im Kanzleihof ein Gottesdienst. Anschließend wird ein Mittagessen angeboten, der vom Musikverein Oberdisingen musikalisch begleitet wird. Bei Kaffee und Kuchen können Sie den Showtänzen im Kanzleihof zuschauen und den Nachmittag gemütlich verbringen.

Als kleine Attraktion können sich die kleineren Besucher im Ponyreiten versuchen, das an beiden Tagen im Park angeboten wird. Am Abend um 180 Uhr spielen die Albdorf Musikanten aus Pfronstetten und lassen das Wochenende ausklingen.

An beiden Tagen erwartet die Kinder ein kurzweiliges Programm mit Hüpfburg, Tombola, Spielmobil, Torwandschießen und vieles andere Am Samstag um 17 Uhr und am Sonntag zur selben Zeit besucht uns das Kasperle.

Der SV Oberdisingen freut sich auf Ihren Besuch!

Impressum

Herausgeber:

Stadt Ehingen (Donau)
Marktplatz 1
89584 Ehingen (Donau)

T 07391 503 224
F 07391 503 4224

mbl@ehingen.de
www.ehingen.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Städtische Mitteilungen:
Stadtverwaltung Ehingen, Pressestelle

Ortsnachrichten: Ortsverwaltungen
Kirchliche Nachrichten: Pfarramt

Vereins- und sonstige Nachrichten:
Vereine und jeweilige Organisationen

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Uwe Groß
NAK GmbH & Co. KG
Frauenstraße 77, 89073 Ulm

Verlag:

NAK GmbH & Co. KG
Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
T 0731 156 681 · F 0731 156 684
nak.ulm@n-pg.de · www.nak-verlag.de

Druck:

Südwest Presse Media Service GmbH
Druckstandort Münsingen
Gutenbergstraße 1 · 72525 Münsingen

kinder
not
hilfe

Stiftung

Sie möchten
langfristig helfen?
Dann werden
Sie Stifter!

www.kindernothilfe.de/stifter
Kontakt: jakob.schulte@kindernothilfe.de

Kinder
brauchen
Stifter!

